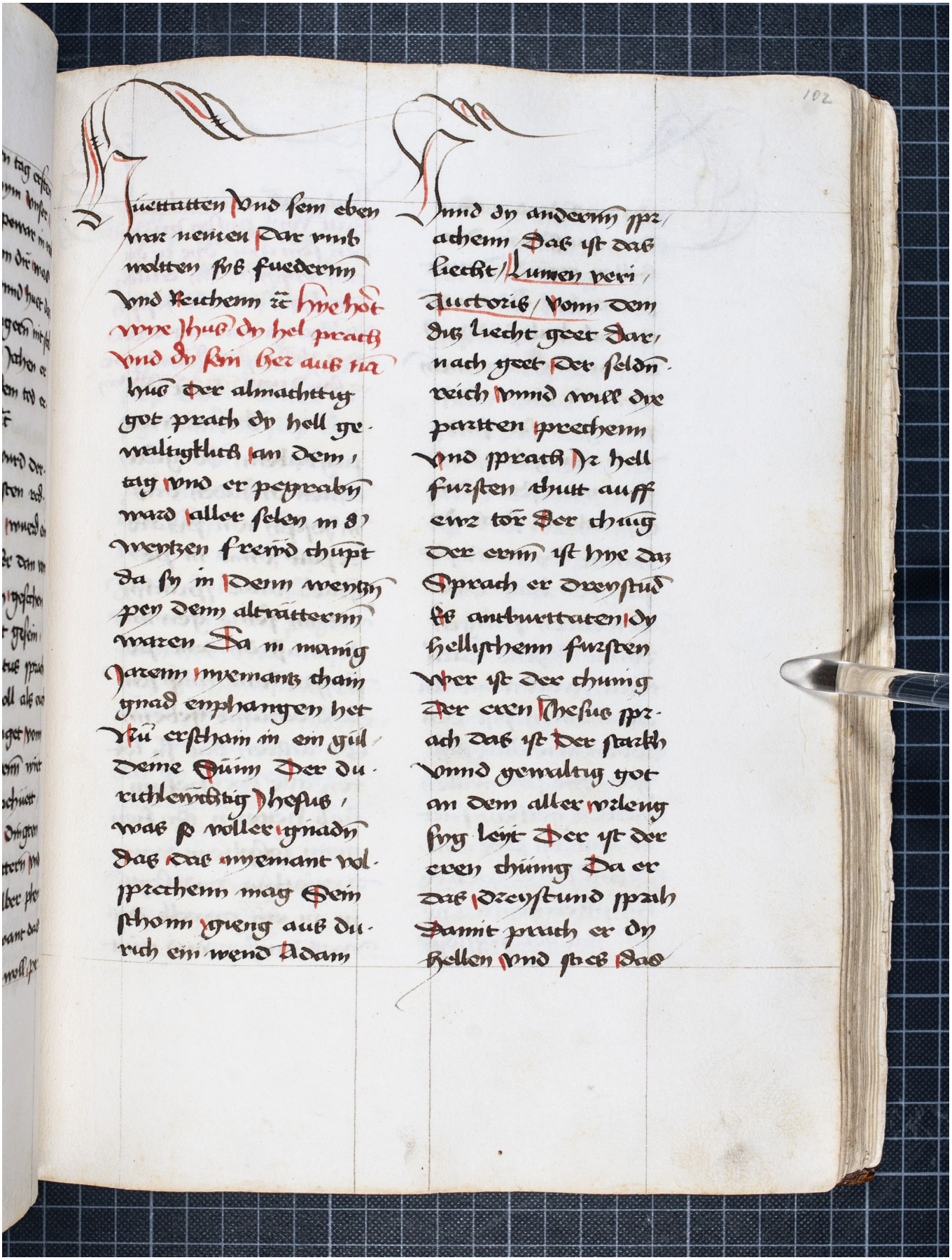
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



102

Fuettatten Vnd sem eben
mar neuten Dar vmb
wolten sys fuederem
Vnd reichem ꝛc Hye hot
vnse schus dy hel prach
Vnd dy sin her aus tra
hus der almachtig
got prach dy hell ge-
waltigklich an dem
tag vnd er peprach
ward aller selen m 8
Wentzen freud chupt
da sy in Dem wentzn
pey dem alträtterem
waren Da m manig
Jarem mymemants tham
gnad emphangen het
Vnd erstham in ein gul
dene Qüm Der du-
rchlewchtig Jhesus
was so voller gnadn
das das mymemant vol-
sprechem mag Dem
sthom ygieng aus du-
rch ein wend Adam
Vnd dy anderem spr-
achem Das ist das
liecht/Lumen veri
Auctoris/Vom Dem
dis liecht geet dar-
nach geet Der seldn-
reich Vnnd wilt dy
partten prechem
Vnd sprach Jr hell
fursten chutt auff
ewr tor Der chung
Der erem ist hye dz
Sprach er dreystud
es antburttaten dy
hellisthem fursten
Wer ist der chung
Der eren Jhesus spr-
ach das ist Der starkh
Vnnd gewaltig got
am dem aller wleng
sug leit Der ist der
eren chung Da er
das dreystund sprah
Damit preuch er dy
hellen Vnd stes das